

Katharina Nocun

DIE DATEN, DIE ICH RIEF

Wie wir unsere Freiheit
an Großkonzerne
verkaufen

Lübbe

Inhalt

Vorwort	9
Vor nackte Tatsachen gestellt	17
1. Kapitel: Mein Datenschatten	24
Für eine Handvoll Bonuspunkte	29
Mein Amazon-Warenkorb	44
Verräterischer Blutdruck	56
Arbeit: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser	66
Digital Natives und Privatsphäre	85
Zeige mir deine Freunde ...	93
Ein Back-up meiner Gedanken	110
Wir sind, was wir suchen	120
Der Griff des Staates nach meinen Daten	129
2. Kapitel: Wie wir konditioniert werden	146
Der Knebelvertrag	146
Ein unfaire Deal	173
Zu Risiken und Nebenwirkungen	180
Meine rosarote Filterbrille	199
Personalisierte Werbung: Der freie Wille	216
Chilling-Effects: Der Einschüchterungseffekt staatlicher Überwachung	229

3. Kapitel: Es ist fünf vor zwölf	249
Auf die unsichtbare Hand ist kein Verlass	249
Neues Recht, neues Glück?	256
Der Kollateralschaden der Überwachung	270
Unter Nerds: Die Zukunft wird Science-Fiction sein	279
Die Machtfrage der vernetzten Welt	290
Schlusswort: Die Daten, die ich rief	296
Erste Hilfe für Ihre Privatsphäre	302
Danksagung	321
Literaturverzeichnis	322